

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **20 (1960)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ende April: Schluß der Werbeaktion!

«Der Filmberater» schenkt allen jenen Lesern, die ihm bis Ende April einen neuen Abonnenten melden, das von Charles Reinert in der Herder-Taschenbücherreihe herausgegebene Lexikon der Filmschaffenden «Wir vom Film». Der eben erschienene Band enthält 1300 Kurzbiographien und rund 12000 Filmtitel. In der Kategorie der verbilligten Abonnemente wird dasselbe Geschenk bei der Meldung von zwei neuen Abonnenten verabfolgt.

Redaktion und Verlag hoffen, daß recht viele unserer Leser noch die Gelegenheit zur Werbung für den «Filmberater» benutzen! Die Meldungen sind zu richten an die Administration des «Filmberater», St. Karliquai 12, Luzern.

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film

Anläßlich einer außerordentlichen Hauptversammlung vom 28. November 1959 konstituierte sich in Zürich unter der Bezeichnung Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film eine Gesellschaft zur Förderung aller Bestrebungen «Jugend und Film» auf gesamtschweizerischer Ebene. Bereits haben sich eine ganze Reihe von interessierten Organisationen, Jugendfilmklubs und Einzelpersonen angeschlossen, überzeugt davon, daß die Koordinierung aller Arbeiten auf dem Gebiete «Jugend und Film» einer unbedingten Notwendigkeit entspricht.

In der Hauptversammlung vom 26. März 1960 in Bern wurden die endgültigen Statuten gebilligt und folgender Vorstand gewählt:

Präsident:	Dr. Hans Chresta, Zürich
Vizepräsident:	J. W. Bucher, Bern
Kassier:	Gustav Mugglin, Zürich
Sekretär:	Albert Lavanchy, Zürich
Beisitzer:	Dr. S. Bamberger, Zürich
	J.-P. Dubied, Bern
	Robert Engel, Bern
	Georges Janett, Basel
	Max Nüesch, St. Gallen
	Philippe Zeissig, Lausanne

Die Mitgliederbeiträge betragen:

Einzelmitglieder	Fr. 10.—
Kollektivmitglieder	Fr. 50.—

Schriftliche Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film, Postfach 1125, Zürich 22 (Postcheckkonto VIII 55176) entgegen. Dort können auch Exemplare der Statuten und Mitgliederlisten angefordert werden.